

Montag, 12. Juni 2023, Isenhagener Kreisblatt / Lokales

Bürgerwindrad nach langem Anlauf in Betrieb

Windpark Ehra-Lessien offiziell eröffnet und mit Fest eingeweiht

VON ALEXANDER TÄGER



Bei der Einweihung wurde der Vertrag für die freiwillige Kommunalabgabe unterzeichnet.

Ehra-Lessien – Mit einem Fest und zahlreichen Besuchern wurde am Samstag die offizielle Eröffnung des Windparks Ehra-Lessien gebührend gefeiert. Auch das Bürgerwindrad ist in Betrieb.

Dessen Vorraum konnte besichtigt werden, und wer wollte, hinterließ einen Handabdruck an der Außenwand der Anlage. Als Hauptpreise der Tombola gab es Fahrten zur Gondel der Anlage in 166 Metern Höhe zu gewinnen. Am Programm beteiligten sich Vereine aus dem Doppeldorf sowie der Musikzug Barwedel, der MGV Altendorf und Kita-Kinder aus Ehra-Lessien.

Im Festzelt blickten die Beteiligten auf den Werdegang zurück. „Ein Projekt, was lange relativ abstrakt schien, ist nun weithin sichtbar“, sagte Axel Jordan als Ver-

treter der Genossenschaft „Bürgerenergie Ehra-Lessien“. Diese betreibt das Bürgerwindrad, an dem die Flächeneigentümer beteiligt sind sowie weitere 90 Menschen aus Ehra-Lessien mit Anteilen je 2000 Euro. Ehra-Lessiens Bürgermeister Jörg Böse verdeutlichte: Bürgerwindräder gebe es in der Region nicht viele.

Die Gemeinde profitiert von der freiwilligen Kommunalabgabe von 0,2 Cent je Kilowattstunde, die im Windpark produziert wird, Tülau und Brome erhalten ebenfalls Zuwendungen. Das wurde beim Fest per Vertragsunterzeichnung besiegelt.

Das Fest sei „ein krönender Abschluss nach einem langwierigen Prozess“, sagte Nicolás Chang von der wpd. Derzeit gebe es einen Boom bei Erneuerbaren Energien durch politische und gesetzliche Rahmenbedingungen. Das sei nicht immer so gewesen, unter anderem Personalengpässe bei Behörden hätten das Projekt „fast zum Erliegen gebracht.“ Mit den Beteiligten vor Ort sei es gemeinsam gestemmt worden.

Das dauerte von der Planung bis zur Einweihung allerdings satte elf Jahre – „eindeutig eine zu lange Zeit“, stellte Jenny Reissig fest, damals Bürgermeisterin in Ehra-Lessien, nun Kreistagsabgeordnete. Als solche wolle sie sich mit ihrer Erfahrung dafür einsetzen, derartige Projekte zu beschleunigen.

Frank Bsirske, Bundestagsabgeordneter der Grünen, betonte die Bedeutung der Energiewende, um den CO₂-Ausstoß zu senken: „Der Klimawandel ist eine Menschheitsbedrohung“, sagte er.

Ein Windrad fehlt im Windpark übrigens noch – es soll noch diesen Monat aufgestellt werden.